

**Title:**

Horn, Norbert, Die Anpassung langfristiger Verträge im internationalen Wirtschaftsverkehr. Vertragsklauseln und Schiedspraxis, in: Kötz/ Marschall v. Bieberstein (eds.), Die Anpassung langfristiger Verträge, Frankfurt a.M. 1984, at 9 et seq.



**Content:**

**Page: 49**

Insgesamt kann man von weit verbreiteten und vereinheitlichten Rechtsanschauungen hinsichtlich der grundlegenden Veränderung vertragsrelevanter Umstände sprechen, die zur Vertragsbeendigung und -abwicklung führen, wo eine - auch veränderte - Vertragsfortsetzung nicht möglich oder zumutbar erscheint<sup>148</sup>, im übrigen aber ein Recht auf Vertragsanpassung und eine Pflicht, diese durch Neuverhandlungen herbeizuführen. Zumindest die Befugnis von Gerichten, die Vertragsbeendigung festzustellen, ist weithin anerkannt und ein Anreiz für erfolgreiche Neuverhandlungen.

[Set out in detail.]

<sup>148</sup>Vgl. Fn. 143 [ähnlich wohl *Fontaine* a.a.O. (Fn. 138[Les clauses]); ders. Hardship Clauses (Fn. 60)S. 59].

**Referring Principles:**

IV.6.7 - Duty to renegotiate